



Kontakt | Impressum | Über uns | Onlinewerbung | LIPPE-NEWS als Startseite

**LIPPE-NEWS.de**  
DAS NACHRICHTENPORTAL IM INTERNET FÜR IHRE REGION



Das neue E-Klasse T-Modell.  
Ab 21. November bei uns im Autohaus.

 

- HOME
- Ortschaften
- Sport
- Kultur
- Wirtschaft
- Aus aller Welt
- Galerien
- Termine
- Polizei news
- Kommentar
- Gästebuch

Dienstag, 26.01.2010 16:33

**Kalkreuter: Kreis muss Kosten dieses Mal aber im Griff behalten  
SPD unterstützt Bewerbung für NRW-Tag**

**Lippe. Die SPD-Kreistagsfraktion trägt die Bewerbung des Kreises und der Stadt Detmold für die Ausrichtung des NRW-Tages 2014 mit. Gleichzeitig kündigen die Sozialdemokraten an, verstärkt die Finanzen für dieses Projekt im Auge behalten zu wollen.**

Für Fraktionschef Kurt Kalkreuter hat ein NRW-Tag in Detmold Charme. „Wir haben als Kreis Lippe im Varusjahr sehr erfolgreich für unsere Region geworben. Dieser positive Effekt darf nicht verpuffen. Ein NRW-Tag verspricht hier mehr Nachhaltigkeit beim Werben für unseren Wirtschafts-, Kultur-, Sport- und Tourismusstandort Lippe.“ Kalkreuter geht davon aus, dass der NRW-Tag über das eigentliche Fest hinaus positive Effekte für die lippische Wirtschaft und die Gastronomie zeitigen werde.

Die SPD-Fraktion hat sich bei ihrer jüngsten Fraktionssitzung intensiv mit der Bewerbung auseinandergesetzt. Günter Weigel, Vorstand der Lippe Tourismus und Marketing AG (LTM) stand den Sozialdemokraten dabei Rede und Antwort. Erfreulich sei, dass der Kreis und die Stadt Detmold ihre im Varusjahr begonnene Zusammenarbeit fortsetzen, betonte Kalkreuter. Dadurch gewönne die Außendarstellung des „Land des Hermann“ deutlich an Schlagkraft. Auch dass alle wichtigen Akteure in Lippe – Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport, Gastronomie, Vereine – die Gelegenheit erhalten sollen, sich in Detmold zu präsentieren, wertet Kalkreuter positiv.

Die SPD-Fraktion beschloss darauf hin, der Bewerbung am kommenden Montag im Kreistag zuzustimmen. Doch gleichzeitig warnt sie davor, die Finanzen für das Projekt aus den Augen zu verlieren. Kalkreuter: „Für das Varusjahr mussten wir jetzt mal eben so 375.000 Euro nachschießen, weil die Finanzkontrolle des Landrates nicht funktionierte. Das darf beim NRW-Tag keinesfalls noch einmal passieren.“

Vorgesehen ist ein Budget von 600.000 Euro. Davon übernimmt das Land NRW die Hälfte, für Kreis und Stadt bleiben je 150.000 Euro. Der SPD-Kreistagsfraktion ist es wichtig, den Kreisanteil so weit wie möglich über Sponsorengelder abzudecken und die Kosten für die kommunale Familie in Lippe damit gering zu halten. Das Land wird voraussichtlich im Laufe des Jahres entscheiden, welcher Bewerber den NRW-Tag 2014 tatsächlich ausrichten wird. Laut Günter Weigel hat unter anderem auch Bielefeld seinen Hut in den Ring geworfen.

